



*Wir wünschen allen  
Zwettlerinnen und Zwettlern  
schöne und erholsame  
Urlaubstage!*

*LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer  
und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes*

## Tolles Ferienprogramm für die Zwettler Kids!



**Die Ferienpost 13 ist fertig und bietet den Zwettler Kindern und Jugendlichen wieder ein vielfältiges Programm.**

Auf die Teilnehmer wartet nicht nur „Fun und Action“, auch Kreativität und Beteiligung sind gefragt. Viel Spaß beim Ausschauen – es ist sicher für jeden etwas Interessantes dabei!

## Gefährliche Schädlinge und Krankheiten an Buchsbäumen



**Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien**

**stammender Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde.**

Eine vorbeugende Maßnahme ist das Entfernen der abgefallenen Blätter und der obersten dünnen Erdschicht sowie eine Kalkstreuung auf den Boden. Beim Gießen nur den Boden wässern, niemals über die Blätter. Bei einem leichten Befall ist ein umgehender Rückschnitt bis ins gesunde Holz ratsam.

Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Gartenbaureferat, Tel. 050/6902-1416

## Veranstaltungen

**Jeden Mittwoch** 14 – 15.30 Uhr  
„Heitere Runde“ – Ein Angebot für Senioren  
Pfarrheim, Gabriele Häusler

**SA / 06.07.2013** 19.15 Uhr  
**Lange Nacht der Kirche**  
Pfarrplatz und Pfarrheim; Pfarrgemeinderat der Pfarre Zwettl/Rodl

**MO / 22. – FR / 26.07.2013**  
**Helen Doron-Englisch-Sommerkurs**  
EKiZ Mosaik Zwettl

**SA / 03.08.2013** 21 Uhr  
**Sommerkino**  
GH Sonnenhof; SPÖ Zwettl

**DO / 15.08.2013** 8 – 11.30 Uhr  
**Tag der Tracht und Kräuterweihe**  
Kirchenplatz; Bäuerinnen und Goldhauben- und Kopftuchgruppe

**SO / 18.08.2013**  
**60-Jahr-Jubiläum der Landjugend**  
Marktplatz; Landjugend Zwettl

**SA / 24.08. + SO / 25.08.2013**  
**Langzwettler-Fest**  
Wagenhütte Niedermayr; FF Langzwettl

**MI / 28.08.2013** 19 – 21 Uhr  
**Geburtsvorbereitung / Start**  
EKiZ Mosaik Zwettl; Kathrin Koller

**SO / 01.09.2013** 8 Uhr  
**Segnung Hubrettungsgerät**  
Feuerwehrhaus; FF Zwettl

**SA / 07.09.2013** 14 – 17 Uhr  
**Schulbeginnfest**  
Parkplatz bei Volksschule; ÖVP Zwettl

**FR / 13.09.2013** 15 Uhr  
**10-Jahres-Feier vom EKIZ Mosaik**  
EKiZ Mosaik

**SO / 22.09.2013**  
**SternGartl Bezirks-Erntedankfest**  
Bad Leonfelden; OÖ Bauernbund

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**JULI 2013**  
**MO / 01.07.** 7.30 – 8.30 Uhr  
**FR / 12.07.** 8 – 9 Uhr  
**DI / 30.07.** 8 – 9 Uhr

**AUGUST 2013**  
**MO / 19.08.** 8 – 9 Uhr

**SEPTEMBER 2013**  
**MO / 02.09.** 8 – 9 Uhr  
**MO / 09.09.** 8 – 9 Uhr  
**DI / 24.09.** 17 – 18 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung bei Margit Fink, 6555-11.

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rod1.at unter „Litfasssäule“ ersichtlich.

## Amtliche Mitteilungen

### Ärztendienst

#### Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

#### Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr  
133 Polizei  
144 Rettung

#### Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar 0664/73 58 11 58

### Vorankündigung

**SO / 18.08.2013**

#### 60-Jahr-Jubiläum der Landjugend

Zwettl; Landjugend

**SA / 24.08.2013 + SO / 25.08.2013**

#### Langzwettler Fest

Wagenhütte bei Niedermayr; FF Langzwettl

**FR / 13.09.2013**

#### 10-Jahres-Feier vom EKiz Mosaik

Parkplatz hinter Notarzt; EKiz Mosaik

### Rechtsberatung

durch Anwalt Dr. Christoph Arbeithuber im Gemeindeamt, 1. Stock. Bitte um telefonische Voranmeldung bei Margit Fink, Tel. 6555-11.

**DI / 25.06.2013** 17 – 18 Uhr  
**DI / 30.07.2013** 17 – 18 Uhr  
**DI / 27.08.2013** 17 – 18 Uhr

## Allgemeine Bürgerinformation



### „Ein Tag mit der Polizei“

**Am 4. Juli 2013 in der Zeit von 10 bis 13 Uhr findet im Rahmen der OÖ Landesausstellung auf dem Parkplatz der Sternstein Lifte in Bad Leonfelden ein „TAG mit der POLIZEI“ statt.**

Auf dem Parkplatz der Sternstein-Lifte zeigen das Einsatzkommando Cobra, die Polizei-Diensthundestaffel, das Bildungszentrum Linz (Polizeischule) und die Landesverkehrsabteilung (Verkehrspo-

lizei) ein attraktives Programm mit Einblicken in die Polizeiarbeit.

Überdies präsentieren die Feuerwehr und Rettung ihre neuesten Einsatzfahrzeuge und Einsatzmittel und ermöglichen so einen hautnahen Einblick in die umfangreichen Aufgabengebiete dieser Einsatzorganisationen.

Als Besonderheit nehmen heuer auch KollegInnen der tschechischen Polizei teil und zeigen ebenfalls Fahrzeuge und Geräte.

### Podiumsdiskussion „Sicherheit in den Gemeinden“

**A**m 4. Juli 2013 um 20 Uhr findet in Bad Leonfelden im Haus am Ring ein Sicherheitsstammtisch mit Podiumsdiskussion unter dem Motto **„Sicherheit in den Gemeinden“** statt.

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung der Landespolizeidirektion bzw. des Bezirkspolizeikommandos und es stehen Politiker, Gemeindevertreter und Polizeiführungskräfte für die

Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung des Bezirks Urfahr-Umgebung Rede und Antwort.

**Wir laden die Bevölkerung des Bezirkes Urfahr-Umgebung zu beiden Veranstaltungen sehr herzlich ein.**

Das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung



## ElternTelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

**E**s gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbe-

wusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142  
[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)

## Bereichern Sie Ihr Leben – werden Sie Oma für ein paar Stunden!

**Sind die eigenen Enkel schon groß, wohnen zu weit entfernt oder lassen auf sich warten?**

Der Katholische Familienverband OÖ bietet seit 15 Jahren Unterstützung für junge Familien und für Frauen, ab 40 Jahren, die Möglichkeit, Kinder ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten

Über 300 Leihomas in Oberösterreich haben schon die wunderschöne Erfahrung gemacht, einen Teil ihrer Freizeit mit der Betreuung von Kindern zu verbringen.

Kinder sind eine große Bereicherung, sie halten jung und bringen sehr viel Freude in das Leben.

Kinder genießen es eine Oma ganz für sich zum Spielen, Spaßhaben, Vorlesen, Basteln oder Natur erkunden zu haben.

Leihomas erhalten die Möglichkeit einer Basisausbildung, sind in Ihrer Tätigkeit versichert und haben Sicherheit durch die Unterstützung der Koordinatorinnen des OMADIENSTES und den Austausch mit anderen Leihomas.

Von der Familie bekommen Leihomas eine finanzielle Anerkennung und die Liebe der Kinder.

Melden Sie sich, ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Koordination OÖ:**  
Evi Kapplmüller, Tel.: 0732/7610-3432, E-Mail: [omadienst-ooe@familie.at](mailto:omadienst-ooe@familie.at)

OMADIENST des Katholischen Familienverbandes OÖ, [www.omadienst.info](http://www.omadienst.info)

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

**M**it 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

## Schulveranstaltungs-hilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).

# Förderung der Behebung von Katastrophenschäden

### Wer wird gefördert?

Physische und juristische Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften. Anträge können demnach Unselbständige, Firmen, Selbständige, Landwirte, Pensionisten, Vereine, Religionsgemeinschaften, Wegerhaltungsgenossenschaften usw., welche in ihrem Vermögen einen Schaden durch ein Elementarereignis erlitten haben, stellen.

### Was wird gefördert?

Die Behebung von Schäden nach Elementarereignissen wie zum Beispiel an Sachwerten, Gebäuden, Grundstücken, Forststraßen, usw. Bei Katastrophenschäden und dadurch entstandene Ernteverluste am privaten Waldbesitz und an landwirtschaftlichen Kulturen kann mit einem gesonderten Antragsformular (56e oder 56Fo) angesucht werden. Elemen-

tarereignisse im Sinne des Gesetzes sind Hochwasser, Vermurung, Lawinen, Erdbeben, Schneedruck, Orkan und Hagel.

### Wie wird gefördert?

Es wird in Form einer einmaligen, nicht rückzahlbaren Beihilfe gefördert.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- wenn ein Elementarereignis einen Schaden verursacht hat
- wenn fristgerecht eingereicht wurde
- wenn eine besondere Notlage vorliegt
- wenn die Behebung des Schadens innerhalb einer bestimmten Frist mit Originalrechnungen, den Zahlungsbelegen und der Bekanntgabe der Eigenleistung nachgewiesen wird, und dabei die Bagatellgrenze

von 1.000 Euro überschritten wird

- **Keine Berücksichtigung** finden zum Beispiel Hagelschäden an landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Kulturen, Abschwemmschäden (Erosionsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Kulturflächen, Schäden unter 1.000 Euro (Bagatellgrenze))

### Fristen für die Einreichung der Formulare

Grundsätzlich sollte der erste Antrag auf Mittel aus dem Katastrophenfonds innerhalb von 30 Tagen einlangen. Die entsprechenden Rechnungen müssen innerhalb von 2,5 Jahren nach dem Schadensereignis eingereicht werden.

### Abwicklung/Antragstellung

Die Antragsanmeldung erfolgt bei der Gemeinde oder dem Ma-

gistrat in der/dem sich der Schaden ereignet hat mittels den vorgesehenen Formularen auf Katastrophenbeihilfe (56a für Bürger, 56Fo bei Waldschäden und 56e bei Landwirtschaftsschäden). Diese Antragsformulare liegen auch bei den Gemeinden/Magistraten und Bezirkshauptmannschaften auf.

Die Gemeinden leiten den Antrag umgehend an den Katastrophenfonds des Landes weiter. Ist der Antrag ordnungsgemäß eingelangt, die Schadensbehebung – laut den Richtlinien für die Vergabe von Elementarschadensbeihilfen – fristgerecht nachgewiesen und treffen die Vergabevoraussetzungen zu, so kann dem Antragsteller in Form einer nicht rückzahlbaren Beihilfe geholfen werden.

## Erzähl dein Zwettl!

Zwettler Geschichten aus dem Strom des Vergessens zu retten, ist eines der Ziele, das sich das Redaktionsteam des Zwettler Heimatbuches gesetzt hat.

Wir wissen zwar, dass Ulrich von Lobenstein vor fast 750 Jahren die Zwettler Pfarrkirche erbauen ließ. Doch wann zum ersten Mal das revolutionäre Internet in

der Gemeinde Einzug hielt, lässt sich kaum noch eruieren.

Ebenso verhält es sich mit Telefon, Radio und Fernsehen, den dramatischen Jahren vor und während des 2. Weltkriegs, den Nachkriegsjahren und der Zeit bis 1970 usw. Zwettl hat in dieser relativ kurzen Zeitspanne die rasanteste Entwicklung und Veränderung seit seinem Bestehen

erfahren, und das in allen Bereichen: Landwirtschaft, Gesellschaft, Brauchtum, Bildung, Gebäude, Verkehr ...

Noch haben wir im Ort Zeitzeugen, die diese Zeit selbst miterlebt haben, oder Angehörige, die diese Geschichten zumindest aus erster Hand erzählt bekommen haben. Diese Personen suchen wir. Helfen Sie mit, auch die jüngere Geschichte von Zwettl zu sichern. Sie können Ihre Geschichte selbst niederschreiben, aufnehmen oder jemanden aus dem Redaktionsteam erzählen. Oft sind es die kleinen Episoden und Schilderungen aus dem Alltag, die die Geschichte im Gesamten erst wirklich erfahrbar und nachvollziehbar machen. Wir freuen uns daher über wirklich alle Beiträge!

Kontakt und Koordinator des Buchprojektes: Rainer Lenzenweger, Tel.: 0664 2616190, E-Mail: rainer@lenzenweger.at

## Arbeitsassistentenz

### Neue Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche?

Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder ArbeitskollegInnen auf Ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistentenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz Oberösterreich kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Miteinander GmbH – Arbeitsassistentenz, Schillerstraße 53/1, 4020 Linz, Tel.: 0732/658922, E-Mail: aass.linz@miteinander.com, www.miteinander.com



## Waldbrandschutz

**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 5. März 2013 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.**

**§ 1** In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

**§ 2** Die Waldeigentümer sind beauftragt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinden und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

**§ 3** Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot ersichtlich zu machen.

**§§ 4 und 5** Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Diese Verordnung tritt mit 1. April 2013 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2013 außer Kraft.

### Nächste GR-Sitzung

**MO / 01.07.13** 20 Uhr  
**MO / 09.09.13** 20 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindeamtes



## OÖVV-Jugendticket Netz

für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge in OÖ um € 60,-

**Alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrlinge haben ab 1. September 2013 die Möglichkeit zwischen dem Schüler-Ticket/Lehrlings-Ticket um € 19,60 und dem neuen Jugendticket-Netz um € 60,00 zu wählen.**

Gültig ist dieses neue Ticket für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren mit Familienbeihilfebezug ab 1. September 2013 bis 31. August 2014. Alle Öffentlichen Verkehrsmittel zu beliebigen Fahrten in OÖ sind damit benützbar einschließlich Orts- und Stadtverkehre, der Pöstlingbergbahn und der Rufbusse.

### Vorteile des Jugendtickets-Netz auf einen Blick:

Alle Fahrten, die mit dem Schüler-Ticket nicht möglich waren, wie zum Beispiel vom Nebenwohnsitz, Internat, Wohnort zweier Elternteile, Musikschulbesuche, Hortbesuch, Wochenendfahrten, Pflichtpraktika, Fahrten zu dislozierten Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätten, in der Freizeit, mit Rufbussen, in Stadt- und Ortsbussen.

Das Jugendticket-Netz muss beantragt werden. Formulare gibt es in der Schule, beim Lehrherren und bei den Verkehrsunternehmen, Passfoto, Antrag vollständig ausfüllen, Zahlungsbeleg über € 60,00 vorlegen und bei einem be-

liebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben. Ticket abholen. Nicht EU-Bürger benötigen außerdem eine Bestätigung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe.

### Herkömmliches Schüler/Lehrlings-Ticket um € 19,60

Dies entspricht der bisherigen Schülerfreifahrt und berechtigt zu Fahrten nur für den am Ausweis eingetragenen Weg vom Wohnort zur Schule bzw. Ausbildungsstätte.

Für alle Detailfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Webseite unter: [www.ooevv.at/index.php?id=2345](http://www.ooevv.at/index.php?id=2345)

## OÖVV-Ferientickets 2013

Günstig durch die Ferien mit dem OÖVV

### Das OÖVV-Ferienticket, 24 Stunden gültig – für junge Leute bis 20 um € 35,00

Dieses Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Lediglich die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen. Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oberösterreichischen Sommerschulferien, von 6. Juli bis 8. September 2013 ohne zeitliche Einschränkung gültig. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

### Da- OÖVV-Ferienticket „Plus“, alle Verkehrsmittel in ganz OÖ

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die

Züge der ÖBB in Oberösterreich nutzen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBB-VORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

### OÖVV-Ferientickets einfach zu erwerben

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten zum Preis von € 35,00 bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben. Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ um € 55,00 ist bei den oben genannten Stellen sowie bei den Zugbegleitern und Fahrkartenautomaten der ÖBB erhältlich.

Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar und gelten nur in Verbindung mit einem Altersnachweis. WICHTIG: Ausweis mitnehmen! Als solche gelten ein Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt ausweis, die 4youCard oder die ÖBB-VORTEILScard <26 bzw. ein amtlicher Lichtbildausweis. Am Ferienticket müssen Name und Geburtsdatum vor dem erstmaligen Fahrtantritt eingetragen werden.

Weitere Infos auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at), Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Kontakt:  
MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzer Straße 2, 4320 Perg, 07262-53853, [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at), [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

# Dienstsprengeänderung beim hausärztlichen Notdienst ab 1. Juli 2013

**Die derzeitige Einteilung der Dienstsprenge für den hausärztlichen Notdienst wurde vor einigen Jahrzehnten erstellt und seither nicht verändert.**

Natürlich haben sich die Voraussetzungen hinsichtlich der Erreichbarkeit der Ordinationen bzw. der Mobilität der Bevölkerung in dieser Zeit verändert. Durch die bisherige Einteilung in relativ kleine Sprengel teilen sich die notwendigen Dienste auf nur sehr wenige Ärzte auf.

Das hat zur Folge, dass die Ärzte durchschnittlich jedes 3., 4. Wochenende bzw. jede 3., 4. Nacht zum Dienst eingeteilt sind. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die jüngere Generation an

Ärzten, auch verständlicherweise, nicht mehr bereit ist, eine derartige Belastung auf sich zu nehmen. Durch den drohenden künftigen Ärztemangel und des dadurch steigenden Angebotes an neu zu besetzenden Vertragsarztstellen haben Jungärzte die Auswahl und bewerben sich kaum mehr für den ländlichen Bereich, insbesondere nicht für Sprengel mit wenig Ärzten und damit vielen Notdiensten. Um aber auch künftig die ärztliche Versorgung zu gewährleisten und den Beruf Landarzt für Jungärzte interessant zu halten, sind hier Änderungen und Reformen unbedingt notwendig. Eine logische Konsequenz ist dabei die Änderung bzw. Vergrößerung der Dienstsprenge für den hausärztlichen Notdienst.

Auch Zwettl ist von diesbezüglichen Änderungen betroffen! So werden mit Wirksamkeit 1. Juli 2013 die derzeitigen Notdienstsprenge Oberneukirchen, Zwettl, St. Veit, St. Johann am Wimberg und Gramastetten, Eidenberg, Pöstlingberg und Lichtenberg zusammengelegt.

Dies gilt sowohl für den hausärztlichen Notdienst an Wochentagen als auch für die Wochenenden und Feiertage.

„Dass eine Weiterführung der gewohnt guten notärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich auch weiterhin gewährleistet sein wird, bestätigen uns die bereits erfolgten ähnlichen Sprengeländerungen in anderen Gebieten“, so die Ärztekammer für Oberösterreich.

### Wichtige ergänzende Informationen:

Die Ordinationszeiten und die bisherige ärztliche Versorgung wochentags bleiben tagsüber unverändert und finden Sie auf dieser Seite zum Herausnehmen zusammengefasst.

**Für dringende Fälle ist der Hausärztliche Notdienst für Sie jederzeit unter 141 erreichbar.**

**Diese Regelung verhindert unnötigen Zeitverlust bei der Suche nach dem diensthabenden Arzt.**

Für die Wochenenden und Feiertage finden Sie den diensthabenden Arzt auf der Gemeindehomepage unter [www.zwettl-rodland.at/Unser\\_Zwettl/Gesundheit und Soziales – Ärztenotdienst](http://www.zwettl-rodland.at/Unser_Zwettl/Gesundheit_und_Soziales_-_Arztenotdienst)

## Hausärztlicher Notdienst 141

### Dr. Astrid Hofbauer

Marktplatz 17  
4180 Zwettl  
Tel.: 07212/6788

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo	07.30 – 11.30 Uhr
	16.30 – 18.30 Uhr
Di, Mi	07.30 – 11.30 Uhr
Do	16.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

### Dr. Nina Hintringer-Spindelbalker

Badstraße 7  
4181 Oberneukirchen  
Tel.: 07212/7228

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	08.00 – 12.00 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Sa	08.00 – 11.00 Uhr

### Dr. Norbert & Dr. Sebastian Prammer OG

Hagerstraße 14  
4173 St. Veit im Mkr.  
Tel.: 07217/6004

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Do	07.30 – 11.30 Uhr
Di, Fr	07.30 – 11.30 Uhr
	16.00 – 17.00 Uhr
Sa	07.30 – 10.00 Uhr

### Dr. Stefan Mertl

Eidenbergstraße 1  
4201 Eidenberg  
Tel.: 07239/51 051

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Mi	07.30 – 11.00 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Di, Fr	07.30 – 11.00 Uhr
Do	08.00 – 10.00 Uhr

### Dr. Hans Reiter

Marktstraße 30,  
4021 Gramastetten  
Tel.: 07239/7510

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Fr	07.30 – 11.30 Uhr
Di	07.30 – 11.30 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Mi	07.30 – 09.00 Uhr
Do	07.30 – 11.30 Uhr
	18.00 – 19.00 Uhr

### Dr. Michael Kirschbichler

Dorfstraße 4  
4040 Lichtenberg  
Tel.: 07239/5566

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Do	07.30 – 11.00 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Di	07.30 – 10.00 Uhr
Mi, Fr	07.30 – 11.00 Uhr

### Dr. Christoph Müllner

Hohe Straße 193  
4040 Linz  
Tel.: 0732/73 11 70

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo, Mi	08.00 – 11.30 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Di, Fr	08.00 – 11.30 Uhr
Do	08.00 – 10.00 Uhr

# Bewegtes Bezirkstreffen der 27 Gesunden Gemeinden



Das Bezirkstreffen der 27 Gesunden Gemeinden fand im Feuerwehrhaus Zwettl statt. Die Regionalbetreuerinnen Daniela Straßmayer und Monika Mauhart präsentierten ein interessantes Programm zum Thema bewusste und regelmäßige Bewegung.

Eröffnet wurde der Abend mit einem Cocktailempfang der Landjugend Zwettl unter der Leitung von Eva Oberfichtner und Leiter-Stellvertreter Christian Raml. Herzlichen Dank dafür!

50 Vertreter aus den Gesunden Gemeinden nutzten die Möglichkeit, neue Ideen für Aktivitäten der Gesundheitsförderung zu erhalten, wozu auch der Vortrag vom Zwettler Sportwissenschaftler Mag. Christian Stumptner diente, der die Besucher gleich zum Ausprobieren der Übungen animierte.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Christine Lehner für 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Zwettl ausgezeichnet.



v. l.n.r.: LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer, Vbgm. Roland Maureder, Regionalbetreuerin Monika Mauhart, Christine Lehner und Dr. Hermann Gmeiner, Leiter des Referates Gesunde Gemeinden des Landes OÖ.

## Machen Sie Bewegungspausen

**Wenig hilft viel! Sie müssen nicht unbedingt immer schwitzen, um fitter durchs Leben zu gehen. Unterbrechen Sie künftig langes Sitzen, ob im Büro oder im Auto, durch eine Bewegungspause.**

### Im Büro :

- Stehen Sie auf und schieben Sie ihren Sessel zur Seite.
- Stützen Sie sich mit ihren Händen am Schreibtisch ab.
- Drücken Sie ihre Fersen gleichzeitig vom Boden ab (=Ballenstand) – versuchen Sie zehn Wiederholungen.
- Heben Sie anschließend abwechselnd das rechte und linke Knie hoch (= marschieren am Stand), dabei erhöhen Sie die Geschwindigkeit und versuchen 30 Sekunden durchzuhalten.
- Wenn Sie schon besser in Form sind, dann stehen Sie vor Ihrem Schreibtisch und versuchen dies mit Laufschritten am Stand.

### Für unterwegs mit dem Auto:

- Bleiben Sie stehen und steigen Sie aus.
- Fünf tiefe Atemzüge, bei denen Sie durch die Nase ein und durch den Mund ausatmen.
- Mit dem Einatmen führen Sie Ihre gestreckten Arme nach oben.
- Mit dem Ausatmen beschreiben Sie mit Ihren Armen Kreise. Der rechte Arm kreist nach vorne, der linke nach hinten und umgekehrt. Dabei die Arme weit nach hinten führen.

Bemerken Sie ein Nachmittagstief, zum Beispiel eine Stunde nach dem Mittagessen, dann begegnen Sie diesem mit einer dieser Aktivierungsübungen für den Kreislauf! Sie werden merken: Durch körperliche Aktivität schöpfen Sie wieder Energie .

Karin Führer, Haltungs- und Bewegungsberaterin, Land OÖ

## Kunst- und Gartentage in Atelier + Galerie Weber

Das Weber-Haus am Marktplatz 16 in Zwettl ist nochmals am Samstag, den 29. Juni und Sonntag, den 30. Juni durchgehend von 10 bis 18 Uhr anlässlich der Kunst- und Gartentage 2013 für interessierte Kunst- und Gartenliebhaber geöffnet.

Helmut und Ulla Weber präsentieren Malereien, Keramiken und Grafiken in Haus, Hof, Stadel und romantischem Rosengarten.



Sie freuen sich auf regen Besuch.

Das Schönste im Leben sind glückliche Momente, die wir gemeinsam genießen!

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wünscht einen schönen Sommer!



### Die 4youCard jetzt auch am Handy immer mit dabei!

Die 4youCard gibt es nun zusätzlich zum bisherigen Scheckkartenformat als App fürs Handy.

Die Altersnachweisfunktion im Sinne des OÖ Jugendschutzgesetzes kann aufgrund von speziell entwickelten Sicherheitsfeatures auch über die App genutzt werden. Mit der 4youCard-App sind Jugendlichen aber nicht nur die Türen beim Ausgehen geöffnet, zusätzlich bietet die App aktuelle News, eine Vorteilsgeber- und Eventssuche sowie den direkten und einfachen Weg, um an 4youCard-Gewinnspielen teilzunehmen.

Mehr Informationen unter [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at).

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos erhältlich ist.

Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.



### Ritterfest

Der OÖ Familienbund veranstaltet am Samstag, 6. Juli 2013 wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt. Mit mittlerweile rund 50.000 jährlichen BesucherInnen ist dieser Event zur größten, kostenlosen Veranstaltung für Familien in OÖ geworden. Nähere Informationen unter: [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)



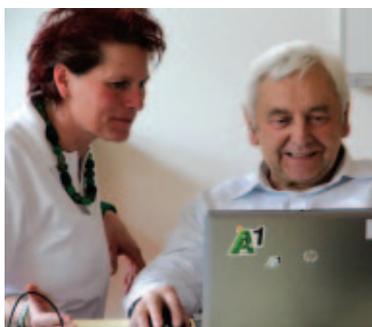
## Bildung, Kultur und Sport

### Interessantes aus der Gemeinde

#### Internetschulung

Am Donnerstag, den 25. April fand in der Volksschule Zwettl eine kostenlose Internetschulung am Vormittag für die Schulklassen und am Nachmittag für SeniorInnen und Internetneulinge statt. Veranstaltet wurde die Schulung von der A1 Telekom in Kooperation mit Kinderbüro und senior-kom.at.

12 Teilnehmer wurden am Nachmittag in die „Geheimnisse“ des Internets eingeweiht.



#### Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf.

Afrikanisches Sprichwort.

Bei der Zertifikatsverleihung zum Abschluss des Lehrganges „Kompetent führen. Der Weg zur professionellen Führungskraft in Kinderbetreuungseinrichtungen“ präsentierte unsere Hortleiterin Mag<sup>a</sup> Elisabeth Mühlböck ihre Projektarbeit „Hort und Ort“.

VertreterInnen von Rechtsträgern, Gemeinden und der Abteilung Bildung des Landes OÖ sowie die ReferentInnen und TeilnehmerInnen des Lehrganges lauschten gespannt den Ausführungen über die soziologisch-pädagogischen Forschungsergebnisse, z.B. die Gemeindegumfrage zum Hort Zwettl:

- 90 % halten einen Hort in der Gemeinde für notwendig.
- 75 % schätzen den Beitrag von Kinderbetreuungseinrichtungen für die Dorfgemeinschaft.
- 85 % bewerten den Bereich „Lernbegleitung und Förderung von Lernkompetenzen“ als äußerst sinnvoll.

- 83 % schätzen das soziale Lernen und die sinnvolle Freizeitgestaltung.
- 83 % bewerten die qualitative, pädagogische Arbeit des Hortes als positive Unterstützung für die Erziehung von Kindern und Familien.

Besonderes Interesse fanden auch die Ausführungen über den Wandel von Kindheit und Familie, die Veränderung der Sozialisations-

prozesse von Kindern in Dorfgemeinschaften und die sich daraus ergebenden notwendigen Herausforderungen an unsere Gesellschaft.

Die Abschlussarbeit liegt im Hort auf und kann jederzeit ausgeliehen werden.

Über das Fest „10 Jahre Hort“ berichten wir in der nächsten Ausgabe.



Bgm. LAbg. Arnold Weixlbaumer, Dr.<sup>in</sup> Barbara Trixner (Land OÖ, Leiterin Abteilung Kinderbetreuung), Dr.<sup>in</sup> Maria Lotz (Land OÖ, Leiterin Referat Recht und Aufsicht), Mag<sup>a</sup> Roberta Pelzi-Mayrwöger (FSZ-Leitung Hilfswerk), und LAbg. Jürgen Höckner gratulieren Mag<sup>a</sup> Elisabeth Mühlböck zu ihrem Erfolg! Herzlichen Glückwunsch!

# Neues aus der Schule

**Mehrmals Thema Natur- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit:**

### Projekt VS/Naturschutzbund und Jagdgesellschaft

In der 4b-Klasse von Christa Leutgeb stand unter fachlicher Anleitung von Hans Enzenhofer und Erwin Pilgerstorfer Bewusstseinsbildung in Umgang mit der Natur und seinen Lebewesen im Vordergrund des Bildungsprogramms, wobei die Förderung des Lebensraumes unserer heimischen Vogelwelt im Vordergrund stand. Eine Ein-



führung über die Schaffung und Erhaltung eines natürlichen Lebensraumes für unserer Vogelwelt, wie die Schonung von alten Bäumen zur Schaffung von Nistplätzen für Spechte und Kleiber, die Errichtung von Bienen bzw. Insektenhotels und die Pflanzung von Beeren- und Blütensträuchern, das Anlegen von Hecken als Schutz- und Wohnraum sowie die richtige Winterfütterung in Notzeiten deckten den theoretischen Teil ab. Anschließend ging's im Werkraum der VS so richtig an die Arbeit, es wurde gehämmert, gebohrt, geschnitten und geschraubt, sodass ein jeder Schüler

einen selbstgebauten Nistkasten sein Eigen nennen konnte.

Die Freude und das Staunen waren aber groß, als während des Aufhängens im Schulbereich schon eine Kohlmeise ihr Interesse zeigte und eine der Nistmöglichkeiten besuchte.

Die ganze Schule war heuer Ende April auf einen Besuch zur Kläranlage eingeladen. In genauen Schritten wurde den Kindern die Verschmutzung und Säuberung des Abwassers näher gebracht.

Die Initiative „Denk' KLObal, schütz' den Kanal!“ will über die enorme Bedeutung aufklären, zum richtigen Verhalten der Nutzer anleiten und verdeutlichen, welchen wichtigen Beitrag jeder Einzelne leisten kann ohne dafür Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen.

Auch heuer beteiligten sich wieder alle Klassen an der Aktion „Hui statt pfui“ und halfen mit, dass unsere Straßen und Spielplätze vom Müll, der sich über den Winter angesammelt hatte, befreit wurden.

Seit Herbst 2012 gibt es auf dem



Dach der Volksschule eine zusätzliche **Photovoltaik-Anlage**. An der Anzeige im Erdgeschoß können die Kinder ablesen, wie viel Strom derzeit aus der Sonnenenergie gewonnen wird und wie viel CO<sub>2</sub> dadurch eingespart werden kann. Gleichzeitig wird auch überlegt, wie und wo wir Strom sparen können.

Heuer fand der **Bezirks-VS Fußballcup** am 14. Mai in Bad Leonfelden statt. 12 Kinder aus unserer 3. Klasse stellten eine Mannschaft, die zum Schluss sogar mit einem Pokal für den 5. Platz belohnt wurde. Herzlichen Dank an Christian Wolfmayr, der uns sogar mit einem eigenen Schultraining unterstützt hat.



Am 17. Mai fand für die ganze Schule eine spektakuläre **Räumungsübung der örtlichen Feuerwehr** mit ihrem neuen Hubsteiger statt. Im Brandfall können so alle Personen aus dem 1. Stock schnell und sicher geborgen werden.



Die **Erstkommunion** unserer 2. Klassler hatte auch heuer wieder großes Glück mit dem Wetter! Es war eine wunderschöne und für alle Beteiligten sicher unvergessliche Feier.

Danke an alle, die dieses Fest so schön organisiert haben!

Auch heuer beteiligten sich unsere 4. Klassen an der **Kindersicherheitsolympiade**, die diesmal in Gramastetten stattfand. Neben Wissen aus den Bereichen Erste Hilfe, Sicherheit und Zivilschutz waren auch Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt.

Im Zuge der Aktion „**Kunst am Bau**“ versuchte Rainer Füreder (bild. Künstler) mit unseren VolksschülerInnen Farben und Formen zu erarbeiten, die zu Zwettl, der Umgebung und unserer Schule passen. Im Erdgeschoß und im Schulhof sollen diese künstlerischen Elemente unsere Schule verschönern.



## Landjugend

### Landjugend-News

**H**euer fand die Stadlmania bereits zum 15. Mal statt. Dank der vielen motivierten Helfer stellten wir auch dieses Jahr ein erfolgreiches Fest auf die Beine. Die Aufbauarbeiten waren zwar anstrengend, doch auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die heurige Stadlmania am 8. Mai verlief toll, wir durften uns wieder über viele Besucher freuen.

Als besonderes Extra hatten wir heuer als Mitternachtseinlage



einen Auftritt der jungen Rodltaler, welcher die Stimmung perfekt machte.

**Bitte vormerken!**

**SO / 18.08.2013**  
Die Landjugend Zwettl feiert – Wir werden 60!  
Nähere Infos folgen!



# Frühlingskonzert 2013

**2013 fand das Frühlingskonzert zum ersten Mal im Turnsaal der Volksschule statt. Dank der vielen fleißigen Hände entstand ein wunderbarer Konzertsaal für die Musiker und das Publikum.**

Das heurige Programm war von Kapellmeister Martin Elmer wieder sehr abwechslungsreich gestaltet. Der Musikverein bedankt sich für den zahlreichen Besuch. Weitere Bilder vom Konzert sind im Internet unter [www.mv-zwettl.at](http://www.mv-zwettl.at) zu sehen.

Im Rahmen des Frühlingskonzerts wurden unsere langjährige aktiven Musikkameraden Johann Höfer und Michael – Milo



– Ratzenböck in den Musikerruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns für den seit vielen Jahren großen Einsatz für den Musikverein.

Weitere Ehrungen erhielten Daniela Prammer, Monika Elmer und Wolfgang Huemer für ihre langjährige Tätigkeit, sowie Clemens Preining für das abgelegte silberne Leistungsabzeichen auf

der Trompete. Neu im Musikverein aufgenommen wurde Barbara Kepplinger, sie verstärkt das Tenorhornregister.



**Beim Frühschoppen am 2. Juni wurde der Maibaum verlost. Wir gratulieren den Maibaumgewinnern Renate Edelsbacher und Milo Ratzenböck.**

## Musik in kleinen Gruppen

Auch heuer war der Musikverein Zwettl mit einem Musiker beim Bewerb Musik in kleinen Gruppen vertreten. Paul Preining erspielte mit dem Ensemble T-Bones in der Leistungsstufe A einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,50 Punkten. Der Musikverein gratuliert dem Ensemble zum großartigen Erfolg.



Foto: Musikverein Zwettl

**Der Zwettler Maibaum wurde heuer von Familie Franz und Hermine Aigner, Linzer Straße, gespendet. Herzlichen Dank!**



## Bienen – das große Thema in den Medien!

Wie Sie sicher alle in den letzten Wochen den Medien entnommen haben, sind derzeit die Bienen eines der großen Themen. Bei Nichtimkern und Honigkonsumenten treten durch diese, teilweise sehr emotionalen Aussagen und Informationen viele Fragen auf. Wir versuchen alle Fragen sachlich zu beantworten.

Erwiesen ist, dass eine der größten Gefahren für die Bienen giftige, chemische Pestizide darstellen, die in der industrialisierten Landwirtschaft verwendet werden. Zahlreiche giftige Pestizide wurden identifiziert, darunter auch Neonicotinoide. Diese hoch-

giftigen Chemikalien greifen das zentrale Nervensystem der Bienen und anderer bestäubender Insekten an, indem diese mit den Giftstoffen bei ihrer Nektar- und Pollensuche in Berührung kommen. Gesprochen wird hier ausdrücklich von der industrialisierten Landwirtschaft.

In unserer Region ist diese Problematik aufgrund unserer natürlichen Vielfalt und der biologischen Landwirtschaft kein Thema. Wir bedanken uns daher auf diesem Wege bei unseren Landwirten für die naturnahe Bewirtschaftung unserer Wiesen und Äcker.

Viele Landwirte sind auch Imker bzw. haben in ihrer Umgebung

Imker und stehen daher selbst dieser industrialisierten Landwirtschaft ablehnend gegenüber.

Wichtig ist für die Zwettler Imker auch, dass man in den Hausgärten natürliche Dünger verwendet und die Schädlinge auf eine natürliche Art bekämpft werden. Hier gilt dem Siedlerverein ein



großer Dank, der im Einklang mit der Natur und den Bienen handelt.

Genießen Sie auch weiterhin ohne Bedenken die Produkte unserer Region und wenn Sie selbst eines der Produkte erzeugen wollen (z.B. Honig) stehen Ihnen (euch) die Zwettler Imker jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Gemeinsamkeit und Ehrlichkeit ist zum Erhalt einer gesunden Umwelt erforderlich. Denken wir öfters daran.

Rupert Stöbich, Obmann

SU Raika Zwettl – Leichtathletik

# Internationaler Raml-Gastro 7-Brückenlauf am 18. Mai 2013



**Der internationale Zwettler Raml-Gastro 7-Brückenlauf hat am Pfingstsamstag, 18. Mai 2013, ganz Zwettl in seinen Bann gezogen. Rund 350 Starterinnen und Starter in den verschiedenen Bewerben, perfekte Wetterbedingungen und ein begeistertes Publikum sorgten für ein wunderbares Laufsportfest.**

Den Hauptbewerb des Raml-Gastro 7-Brückenlaufes über 7,5 km gewann – wie übrigens schon 2003 und 2008 – der Tscheche Jan Blaha (AK Kromeriz) mit dem knappen Vorsprung von nur einer Sekunde vor Matthias Aumayr vom Team Honeder Naturbackstube. Damit schaffte es der Gast aus dem Nachbarland, die vom Zwettler Künstler Horst Gansel eigens für

diese Veranstaltung kreierte Siegetrophäe auf Dauer in seinen Besitz zu nehmen. Dritter bei den Herren wurde sehr zur Freude des Veranstalters der noch in der Juniorenklasse startberechtigte Maximilian Thier von der SU Raika Zwettl, der sich damit auch zum Ortsmeister krönte.

Das Damenrennen wurde eine klare Angelegenheit für Irmi Kubicka (Team Honeder Naturbackstube), die mit beachtlichem Vorsprung vor Andrea Müller von der SU Raika Zwettl (Ortsmeisterin) und Helga Klambauer (SV Gallneukirchen) gewann.

Der Guute-Staffellauf ist die Alternative für Hobbyläufer, in der neben der sportlichen Komponente vor allem die guten Ideen der Teams in der Gestaltung des eigen-

nen Outfits und der Abwicklung der Staffelübergaben positiv auffallen. Heuer besonders ins Zeug gelegt hat sich die extra angereiste Staffel aus der Zwettler Partnergemeinde Veringenstein mit Bürgermeister Armin Christ an der Spitze.

In mittelalterlichen Kostümen – Christoph Staib von der Veringenstädter Stadtkapelle sogar in einer kompletten Ritterrüstung – sorgte man für das kreative Highlight beim Guute-Staffellauf.

Den actionreichen Schlusspunkt eines tollen Pfingstsamstages in Zwettl setzte schließlich der Zwettlathon x-trem-Lauf. 35 mutige Damen und Herren wagten sich an das halsbrecherische Abenteuer. Der Sieg beim Zwettlathon x-trem-Lauf 2013 ging an Michael Sauer

vom PSV Wels, der sich vor Florian Schimpl (SU Raika Zwettl) und Christian Schwentner von der SU Eidenberg durchsetzte.

Ihren bereits vierten Erfolg bei den „Extremistinnen“ feierte die Zwettler Toplangläuferin Nathalie Schwarz. Die Plätze 2 und 3 belegten mit Schwester Magdalena Schwarz und Laura Ollmann ebenfalls junge Damen von der SU Raika Zwettl.

Herzlichen Dank an alle Zwettlerinnen und Zwettler, die zum Gelingen dieser großen Veranstaltung beigetragen haben. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Zwettl für die gute Zusammenarbeit!

*Karl Schimpl, SU Raika Zwettl*



Fotos: SU Raika Zwettl

## Vorankündigung

Die diesjährige **Faustball Ortsmeisterschaft** findet heuer am Samstag den 24. August 2013 mit anschließender Grillerei für den gesamten Verein statt.

Also: Diesen Termin freihalten und viele Mannschaften melden. Wir freuen uns über jeden Spieler und jede Spielerin. Genaue Informationen folgen.

## Feuerwehr Langzwettl

## Maibaumverlosung

Nachdem im vergangenen Jahr die Langzwettler den Maibaum aus Dietrichschlag gestohlen hatten und gemeinsam in Langzwettl die Verlosung gefeiert wurde, drehten die

Dietrichschläger heuer den Spieß um.

Der Maibaum wurde in der Nacht auf den 1. Mai gestohlen, obwohl er weder geschmückt noch aufgestellt war und dann würdelos abtransportiert. Dies war auch der Grund dafür, dass bei der Maibaumverlosung am 30. Mai in Dietrichschlag der Feuerwehrkommandant Klaus Winklhofer wegen unsachgemäßem Maibaumdiebstahls angeklagt wurde. Der Angeklagte konnte sich aber beim Richter mit Bier freikaufen.

Der Langzwettler Maibaum war jedoch derart beliebt, dass er auch den Dietrichschlägern wieder entwendet wurde. Die Diebe aus Steinbruch, die auch den Linzer Maibaum gestohlen hatten, brachten den Baum im Austausch gegen eine warme Mahl-

zeit rechtzeitig zur Verlosung wieder zurück.

Auch dieses Jahr war das gemeinsame Fest ein voller Erfolg.



© was-tuot-si.at



Fotos: FF Langzwettl

# EKiZ MOSAIK geht in die Sommerpause

**Dass das Frühlingsprogramm gut angekommen ist, zeigen die Besucherzahlen – die 5 Spielgruppen und die zahlreichen Veranstaltungen waren bestens besucht und wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die die Angebote in Anspruch genommen bzw. unterstützt haben.**

So haben beispielsweise Kinder und Eltern beim Kinderkletterkurs die ersten Schritte in der Vertikale gewagt. Gemeinsam mit Trainern des Alpenvereins Zwettl konnten sie an 3 Abenden in der Kletterhalle Bad Leonfelden Anseil- und Sicherungstechnik erler-

nen und ihr Geschick an verschiedenen Kletterrouten und beim Bouldern unter Beweis stellen.

Aber auch die Pferde-Erlebnistage mit Voltigieren und Reiten, die kreativen Nachmittage „und los getanzt“, der Abenteuer-Nachmittag bei der Feuerwehr und die verschiedenen Bastel- und Spielworkshops waren echte Höhepunkte.

Ebenso gefragt waren das Eltern-Aktiv-Seminar und die Vorträge für Erwachsene.



## Aktuelle Termine

**Babytreff- und Stillgruppe**  
laufen noch bis 23. Juli 2013

**Helen Doron-Englisch-Sommerkurs**  
von 22. - 26. Juli 2013  
Anmeldungen bei Nicola Juan-Hofer, 0660/1496110

**Lern- und Spaßwoche**  
für Schulkinder vom 26. - 30. August im Hort Zwettl  
Anmeldungen im Regionsbüro der Familienakademie unter 07237/2465-11 oder christine.poemmer@kinderfreunde.cc

**Geburtsvorbereitungskurs**  
mit Kathrin Koller ab Mittwoch, 28. August von 19 - 21 Uhr (6x)

**Bitte vormerken:**  
Das EKiZ feiert sein 10-jähriges Bestehen und lädt zur Geburtstagsfeier am **13. September ab 16 Uhr** sehr herzlich ein.

**Das Herbst/Winterprogramm erscheint Ende August.**

## Feuerwehr Zwettl

### Abzeichen-Reigen in der Feuerwehr Zwettl

Neben den monatlichen Übungen und der intensiven Einschulung auf die Teleskopmastbühne konnten zahlreiche Kameraden der FF Zwettl Ihren Ausbildungsstand bei Prüfungen unter Beweis stellen und erlangten somit wichtige Abzeichen.

#### Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für Martin Gossenreiter

Ganz voran ist hier der hervorragende 22. Platz von Martin Gossenreiter beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte „Feuerwehr Matura“ zu erwähnen.



Am Freitag, 24. Mai 2013 legte er diese Prüfung an der Oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule ab. Von 170 Teilnehmer haben nur 141 bestanden, dies zeigt die Spitzen-Leistung von unserem Gruppenkommandanten Martin Gossenreiter.

#### Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze & Silber

Der Prüfung zur Stufe I (Bronze) stellten sich Emmanuel Birkbauer und Johann Manzenreiter.

Die beiden Kameraden konnten alle Stationsziele mit Bravour meistern und erhielten dafür das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze. Komplettiert wurde der Trupp von Zugskommandant Stefan Mühlböck.



Das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber (Stufe II) wurde ebenso erfolgreich absolviert von den Kameraden Andreas Höfer, Fabian Hochreiter und Wolfgang Gaisbauer.



#### Funkleistungsabzeichen in Bronze & Silber

Zum Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze

und Silber nahmen drei Kameraden in Kartenkunde und dem Funkwesen in mehreren Stationen teil. Hierbei war unter anderem das Entgegennehmen, richtige Weiterleiten und korrekte Niederschreiben der Funksprüche gefragt und das gegen die Zeit! Stefan Mühlböck und Philipp Kernöcker erlangten hier das Abzeichen in Bronze und Johann Ratzenböck in Silber.

Herzliche Gratulation den Kameraden, die sich diesen Leistungsprüfungen erfolgreich gestellt haben!

#### Dank an die Sponsoren

In einem neuen Outfit präsentiert sich die Bewerbungsgruppe Zwettl an der Rodl 1 pünktlich



zum Start der Bewerbungssaison. Das Unternehmen Leitner Wohnbaubedarf aus Bad Leonfelden unterstützt die Gruppe mit dem Ankauf von neuen T-Shirts.

Bei der offiziellen Übergabe erlebte die Bewerbungsgruppe noch eine weitere Überraschung. Franz Gaisbauer konnte einen neu angefertigten 2l-Krug aus Holz an die Gruppe übergeben. Kreiert und meisterlich gefertigt wurde dieses Gefäß von Paul Oberfichtner. Dominik Schraml hat hierzu noch die passende Transport- und Aufbewahrungskiste gezimmert.

**Die Bewerbungsgruppe bedankt sich bei den Sponsoren und Handwerkern für die tolle Unterstützung.**



**Stellenangebote**

Im MED Ausbildungszentrum des AKH Linz wird ein **Kurs im Rahmen der Sanitätshilfsdienste** in der Sparte **Ordinatio- nsgelhilfInnen** angeboten. Beginn des Kurses ist am 09. September 2013.

Für nähere Informationen über die Anmeldegespräche wenden Sie sich bitte an: AKH Linz, MED Ausbildungszentrum, akh@akh.linz.at, www.akh.linz.at

Wir haben die passende Jacke für dich. **Ausbildung zum Rettungssanitäter** Sommerintensivkurs ab 8.7.2013 in Urfahr-Umgebung

Infos unter: uu-office@o.ropeskreuz.at, www.ropeskreuz.at/urfahr-Umgebung, Tel.: 0732/7644403

Fa. InstallationsProfi GmbH, Teichfeld 20, 4181 Oberneukirchen, nimmt einen Lehrling (m/w) für **Sanitär- u. Klimatechniker und Zentralheizungsbauer** auf. Tel. Nr.: 07212 7374 Fr. Haslinger.

Das Evangelische Diakoniewerk in Oberneukirchen und Bad Leonfelden sucht ab September 2013 **Diakonische Freiwillige** für das Freiwillige Sozialjahr.

Der freiwillige Einsatz dauert in der Regel 1 Jahr. Während des Einsatzes bekommen Diakonische Freiwillige ein Taschengeld von € 220,- sowie Verpflegung, haben Anspruch auf Familienbeihilfe sowie 25 Tage Dienstfreistellung (Urlaub) und sind sozialversichert. Das Mindestalter für den Einsatz beträgt 17 Jahre.

Informationen: Gerhard Kern, Leitung Werkstätte Oberneukirchen, Tel.: 0664/8273455

Fleischhauerei Wolfgang Kitzmüller, Glasau 2, 4202 Hellmonsödt, sucht eine/n **Verkaufsmitarbeiter/in** für 18 - 23 Wochenstunden zum sofortigen Eintritt. Tel. Nr.: 07215 2432.

Die OÖ Hilfswerk GmbH sucht zum sofortigen Eintritt in Oberneukirchen eine/n **Reinigungskraft** für 10 - 15 Stunden pro Woche

Tätigkeiten: Allgemeine Haushaltstätigkeiten, Wäsche waschen, Bügeln, diverse Erledigungen, etc Entlohnung nach BAGS-KV, das Gehalt auf Vollzeitbasis (38h) beträgt brutto: 1340,50€  
Arbeitsort: Raum Oberneukirchen  
OÖ Hilfswerk GmbH  
zH. Mag. Roberta Pelzl-Mairwöger, Auf der Bleich 2a, 4181 Oberneukirchen, Tel.: 07212/3012, E-Mail: roberta.pelzl@ooe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Fundgegenstände**

- 1 Autoschlüssel (Opel)
- 1 Schlüssel (Haus der Schösser)
- 1 Schlüsselbund (1 Autoschl. + 7 Schlüssel)
- 1 Blauer Sturzhelm m. Vollvisier
- 1 schwarze Lesebrille in braunem Lederetui
- 1 Schlüsselbund (1 Autoschl. + 12 Schlüssel)
- 1 Schlüsselbund (3 Stück)
- 1 Geldschein (20 Euro)
- 1 optische Brille in brauner Fassung
- 1 Brille in schwarzem Etui (Vogue)
- 1 Handy Benq-Siemens silbergrau
- 1 Lesebrille in schwarzem Etui

Die Fundgegenstände können zu den Amtszeiten beim Gemeindeamt Zwettl abgeholt werden!

**Aus dem Orts-/Vereinsleben****Bibliothek****Zur Information:**

Der Bildungsgutschein der Katholischen Kirche Oberösterreich im Wert von € 20,00 kann in unserer Bibliothek eingelöst werden. Die Gebühr muss dabei mindestens € 40,00 betragen.

Das heißt, Sie zahlen € 20,00 ein und bekommen ein Guthaben von € 40,00 auf einen Benutzerausweis aufgebucht.

**Sprüche zum Thema Lesen:**

Es ist etwas Besonderes um Menschen, die am gedruckten Wort Interesse haben. Sie sind eine eigene Spezies: kundig, freundlich, wissbegierig – einfach menschlich.

*Nathan Pine*

Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.

*Cicero*

**Wir haben wieder jede Menge neuer Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder! Ein Besuch lohnt sich immer!**

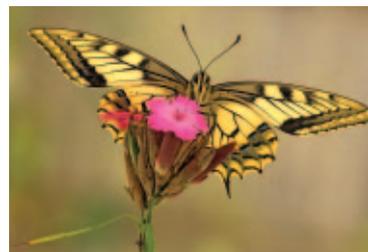
**Eine Chance für Schmetterling, Rebhuhn und Co**

**Das Vorkommen vieler Tierarten (auch Schmetterlinge und Falter) ist davon abhängig, ob die entsprechenden Wirtspflanzen, bzw. die nötigen Lebensräume zur Verfügung stehen.**

Die heutige, moderne Landwirtschaft muss, um überhaupt bestehen zu können, die Produktionsbedingungen voll ausschöpfen. Dazu ist in unseren Bereichen, mit teilweiser sehr intensiver Viehhaltung, die möglichst gute Ausnutzung der Wirtschaftsdünger (Mist und Gülle) erforderlich. Intensiv mit Gülle, bzw. Schwemmmist gedüngte Flächen bringen zwar bestes Futter für das Vieh, verarmen jedoch in der Zusammensetzung der Pflanzengesellschaften. Diese Flächen müssen, um die Nährstoffe optimal zu konservieren zudem sehr frühzeitig gemäht werden und bieten daher



nur mehr sehr wenigen Pflanzen- und Tierarten Lebensräume.



Umso wichtiger ist die Erhaltung, bzw. auch Neugestaltung von nährstoffarmen Nass- und Trockenflächen. Nur wenn diese Flächen nicht gedüngt, verspätet (möglichst erst ab Anfang Juli) gemäht und das Mähgut abtransportiert wird, können viele Pflanzen- und somit auch Tierarten erhalten werden.

Für größere Flächen bestehen Förderprogramme (Pflegeausgleich) des Landes und es konnte nunmehr erreicht werden, dass die Nebenflächen des Golfplatzes in dieser Richtung bewirtschaftet werden. Ein Danke daher an alle Verantwortlichen und die Bewirtschafter. Aber darüber hinaus gibt es viele kleine Flächen (Feldraine, Wegböschungen, Nassstellen, aber sogar auch Gartenflächen) die für die Artenvielfalt bei entsprechender Behandlung sehr wichtig sein können.

**Helfen Sie den Schmetterlingen, den Rebhühnern und Co indem Sie diese Flächen**

- nicht düngen;
- zumindest einmal, aber frühestens Anfang Juli (da die Blumen verblühen und die Rebhuhnküken schlüpfen müssen) mähen;
- und das Mähgut nach Abtrocknung abtransportieren.

Ein Danke an alle, die bei der Bewirtschaftung bzw. Betreuung der Flächen bereits jetzt Schmetterling, Rebhuhn und Co berücksichtigen.

*Alois Hinterhölzl, Jägerschaft Zwettl*

**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20, gemeinde@zwettl-rodll.ooe.gv.at, www.zwettl-rodll.at  
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl  
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl  
Layout: Maria Gruber, Rainbach  
Druck: Druckerei Bad Leonfelden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Anfang September 2013